

Frankenpost

MSC-Fahrer sind auf Eis am schnellsten

Erschienen im Ressort Marktredwitz am 14.01.2009 00:00

Turnier am Angerplatz | Über 80 Starter aus ganz Oberfranken kommen zum Eisslalom nach Marktredwitz.

MSC-Fahrer sind auf Eis am schnellsten



Dem Team vom MSC Marktredwitz war der Mannschafts-Sieg nicht zu nehmen: Auf unserem Foto (von links): die erfolgreichen Tim Zemsch, Georg Leimgruber, Helmut Burner und Thomas Burner.
Bild:

Marktredwitz Zahlreiche Motorsportler waren beim Eisslalom am Schützenhaus-Platz. am Start. Die kühle Witterung hatte eine hervorragende Eis-Slalompiste ermöglicht. Allerdings sorgten zwölf Grad minus in den Vormittagsstunden des Veranstaltungstages für klamme Finger und rote Wangen.

Ein beheiztes Verpflegungszelt war entsprechend gut besucht. Auf dem Parcours waren zwei Wertungsläufe zu absolvieren. Nicht nur das Gaspedal verlangte einen auf die Eisbahn abgestimmten dosierten Druck, auch ein zu starker Druck auf die Bremse sorgte für einen Ausbruch des Fahrzeuges mit der Konsequenz von Strafpunkten.

Die Veranstaltung begann mit dem Start des ersten Fahrzeuges der Heckantriebsklasse. Insgesamt wurden in dieser Klasse 25 Teilnehmer durch die Pylonengassen geschickt. Letztendlich präsentierte sich Daniel Zeitler vom MSC Sparneck als erster Sieger, gefolgt von Oliver Wirth vom MSC Höchstädt und Tim Zemsch vom MSC Marktredwitz. In der Klasse zwei (Frontantrieb) starteten insgesamt 50 Teilnehmer. Hier war Jürgen Bachhelm vom MSC Sparneck nicht zu schlagen. Auf den weiteren Plätzen folgten Manfred Keller vom MSC Wiesau und Frank Horn-feck vom AMC Naila.

In der Allradklasse (16 Teilnehmer) wollten es die Marktredwitzer vom MSC Marktredwitz wissen. Sie zeigten den weiteren Teilnehmern, wo es langgeht und belegten prompt die Plätze eins bis drei. Georg Leimgruber ließ alle hinter sich und belegte den ersten Platz. Auf Platz zwei folgte Tim Zemsch, auf Platz drei Thomas Gottfried.

Als bester Geländewagenfahrer präsentierte sich von den sechs Teilnehmern in dieser Klasse Bernd Schreiner von den Geländewagenfreunden Bayreuth. Auf Platz zwei kam Tim Zemsch vom MSC Marktredwitz und auf Platz drei Henry Lecompanion (ohne Verein).

In der Damenwertung stellten die Teilnehmerinnen klar, dass ein Eisslalom nicht nur ein Privileg für Männer ist. Mit Geschick und gefühlsbetont steuerten sie ihre Fahrzeuge durch den Parcours. In dieser Klasse siegte Mareen Morgenroth vom AMC Naila, gefolgt von Tanja Schmidt vom MSC Marktredwitz und Sabine Heinzl vom AC Hof.

Die beste Mannschaft stellte mit Georg Leimgruber, Tim Zemsch, Thomas Gottfried und Markus Becher der MSC Marktredwitz. *G. Rasp*

Alle Rechte vorbehalten.
